

7. Jahrgang • Ausgabe 18 • Montag, 14. September 2015

Stadtjournal Bad Orb



Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Sommerzeltlager der KJG • Ausstellung „Wir sehen uns“ • 11. Oktober: „Pilzvielfalt im Spessartwald“ • Opern Akademie glänzte mit „Hoffmanns Erzählungen“

Opern Akademie glänzte mit „Hoffmanns Erzählungen“

Bad Orb (oe). Die Opern Akademie hat in diesem Jahr unter der bewährten Regie von Erik Biegel und der musikalischen Gesamtleitung von Michael Millard großes geleistet. Mit einer einzigartig gelungenen Auswahl der in den Startlöchern ihrer Karriere stehenden jungen Künstlern diese hervorragende Inszenierung zu schaffen, lässt diese Einrichtung in der Fachwelt aufhorchen.

Wie schon im Vorjahr bewiesen hat Erik Biegel unsere Opern Akademie Bad Orb nicht nur auf eine modernere Schiene gebracht, sondern „die Karten wirklich neu

gemischt“. Ohne auf die von Carlos Krause gewohnte Perfektion im Detail abzuweichen, hat Biegel schon in der Gestaltung des Bühnenbilds und der

Ausstattung gegenüber seinem Vorgänger einfach zeitgemäßere Ideen eingebracht. Auch die technische Umsetzung

von Form und Licht zeigt, dass er ein Vertreter der neuen Generation ist. Die Auswahl der Künstler aus der in jedem Jahr steigenden Bewerberzahl ist, wie die Aufführungen zeigte, erstklassig umgesetzt worden. Alle Mitwirkenden haben gezeigt, dass ihr mimisches Können und ihre Stimmen für die verkörperten Rollen weit mehr boten als von ihnen hätte erwartet werden können.

Die drei Vorstellungen waren praktisch ausver-

kauft und alle Besucher waren begeistert. Sie sparten nicht am nötigen Applaus und man hörte öfter, dass sich nichts oder wenig von einer Inszenierung „richtiger“ Opernhäuser unterscheidet. Das ist wohl der beste Beweis, dass das Team um Millard und Biegel hervorragende Arbeit leistet. Ihre Wahl hat sich bestens bewährt und stärkt das Ansehen der Bad Orber Opern Akademie und somit natürlich auch den Ruf der Kurstadt.

